

KLUB DER FREIHEITLICHEN BEZIRKSRÄTE



Wien – Landstraße



Betreff: Verurteilung des Aufrufes zu kriminellen Handlungen wie zuletzt im Konzerthaus

Der unterfertigte Bezirksrat der FPÖ – Landstraße stellt für die Sitzung der Bezirksvertretung Landstraße am 23. Juni 2016 folgenden

Resolutionsantrag

Die Bezirksvertretung Landstraße verurteilt jede Art von kriminellen Handlungen im Vorfeld einer demokratischen Wahl, sowie den Aufruf zu solchen strafbaren Handlungen.

Begründung

Die Schauspielerin Frau Katharina Stemberger hat sich während einer Wahlkampfveranstaltung, welche im Konzerthaus stattfand, für Dr. Alexander van der Bellen durch folgende Aussage bemerkbar gemacht: „... der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt, nur nicht kriminell werden. Also nicht so sehr...“. Damit besteht der begründende Verdacht, dass Frau Katharina Stemberger alle Mittel Recht sind um ihren Kandidaten Van der Bellen zum Bundespräsidenten zu machen. Der Aufruf zu strafbaren Handlungen ist genauso zu verurteilen, wie das Setzen solcher strafbaren Handlungen selbst. In zeitlicher Folge dieses Aufrufes durch Frau Stemberger kam es jedenfalls bereits am folgenden Tag, österreichweit zu Zerstörung und Verunstaltung von Wahlplakaten des Alternativ-Kandidaten Ing. Norbert Hofer. Auch die Hetze gegen Anhänger von Ing. Hofer nahm in weiterer Folge zu. Solche öffentlichen Aufrufe zu kriminellen Handlungen sind in einem demokratischen System absolut zu verurteilen.

Bez.-Rat Timo Guggenberger